



## WEIN- & SEKTGUT BAMBERGER, Meddersheim

Das 15 Hektar große Familienweingut wird seit Generationen von der Familie Bamberger geleitet, mit Spitzenlagen in Meddersheim und Monzingen. Auf den steinigen Böden aus rotem Buntsandstein in den Steillagen des Altenberg in Meddersheim und den von Quarzit geprägten Böden im Monzinger Frühlingsplätzchen gedeihen Riesling und die Burgundersorten. Dank jahrelanger Erfahrung wissen die Perfektionisten Ute und Heiko genau, welche Reben die besten Weine liefern. So entscheiden Sie jedes Jahr neu, welche Trauben für den Sekt und welche für den Wein verwendet werden. Sekt spielt hier eine große Rolle, rund 20% der Produktion geht in die Sekterzeugung, Tendenz steigend. Denn beeindruckende Weine gibt es an der Nahe auch von den Kollegen, aber solch gute Sekte hat keiner im Sortiment. Die Bambergers gehören zu den besten Sekt-Erzeugern Deutschlands.

**Drei Sterne im Falstaff Wein Guide 2025**




## DECADE - Riesling SEKT Brut Nature 2010

Spektakulärer Riesling-Sekt der Extra-Klasse! Der im traditionellen Flaschengärverfahren erzeugte Decade reift rund 10 Jahre auf der Hefe und wird ohne Dosage als Brut Nature freigegeben. Die Trauben wurden im Oktober 2010 aus der Spitzenlage Altenberg per Hand gelesen und nach Ausbau im Holzfass im August 2011 abgefüllt. 115 Monate später wurde er im Februar 2021 degorgiert. Der DECADE zeigt exemplarisch, welches Wunder die Zeit bewirken kann: Erwartet hätte man aus dem kühlen Jahrgang 2010 eher spröde Sekte mit einer schlanken Statur und rassischer Säure, doch der zehnjährige Hefekontakt hat den Riesling so wunderbar geschliffen, dass Heiko Bamberger keine Sekunde gezögert hat, den Wein ohne zusätzliche Zuckergabe als Brut Nature auf den Markt zu bringen.

Der **DECADE** wird jeden Schaumwein-Liebhaber entzücken. Sein feines Mousseux erzeugt ein elegantes Mundgefühl, das die saftige Apfelfrucht trägt, Boskop, jodige Noten, mit herrlicher Geschmeidigkeit gesegnet, finessenreich und hoch komplex entdeckt man sekundlich neue Nuancen, im ultralangen Finale kommen dann Mandelnoten durch und ein Hauch Brioche, und der hohe Extrakt puffert elegant die Säure, mineralisch salzig endet er wie ein großer Riesling. Nein, er ist kein Champagner-Typ, aber er kann sich definitiv mit den Top-Jahrgangschampagnern qualitativ messen!



**Platz 1 im Falstaff Sparkling Special Dez. 2021 94 Punkte**

<b>Weinsorte:</b>	
<b>Trinken bis:</b>	<b>2026</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>0,75 L</b>
<b>Passt zu:</b>	